

## **Niederschrift zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Moorrege (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 18.09.2013  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	Vertretung für Herrn Jürgen Neumann
Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Werner Fitzner	FDP	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Thomas Kasimir	SPD	Vertretung für Herrn Uwe Mahnke
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	1. stv. Amtsvorsteher
Herr Hans Martens	SPD	
Herr Claus May	SPD	Vertretung für Herrn Reinhard Pliquet
Herr Georg Plettenberg	CDU	2. stv. Amtsvorsteher
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Amtsvorsteher
Herr Horst Schaper	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Bürgermeister Udo Tesch	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	
Herr Sören Weinberg	CDU	Vertretung für Herrn Jan Schmidt

#### Außerdem anwesend

Herr Uwe Mahnke	SPD	
Uetersener Nachrichten		Herr Pöhlsen

#### Protokollführer/-in

Herr Kevin Krüger  
Herr Jens Neumann

#### Verwaltung

Frau Nicole Förthmann	Vorsitzende Personalrat
Herr Rainer Jürgensen	LVB
Frau Christine Neermann	Gleichstellungsbeauftragte

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Frank Büchner	SPD
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD
Herr Jan Schmidt	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.09.2013 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu TOP 9 der Einladung „Personalangelegenheiten“ liegen keine Beratungspunkte vor, so dass dieser Punkt abgesetzt wird.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Bericht des Amtsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 152/2013/AMT/BV
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2013  
Vorlage: 153/2013/AMT/BV
6. Stellungnahme des Amtes Moorrege zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Moorrege und der amtsangehörigen Gemeinden - Haushaltsjahre 2007 bis 2011  
Vorlage: 154/2013/AMT/BV
7. Erneuerung der Heizwassererzeugung (Heiztherme)  
Vorlage: 156/2013/AMT/BV
8. Verschiedenes
- 8.1. Schmierereien im Fahrradständer des Amtshauses

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Reißler verliest den Bericht des Amtsvorstehers lt. **Protokollanlage 1.**  
**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Amtsausschusses liegen nicht vor, so dass eine Beratung und Beschlussfassung hierzu entfällt.

**zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 152/2013/AMT/BV**

Der Vorsitzende, Herr Reißler, verweist auf die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage vom 20.08.2013.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß

**Protokollanlage Nr. 2** mit Stand vom 20.08.2013 im Verwaltungshaushalt auf 25.348,12 €. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

Auf Nachfrage von Herrn Kasimir, weshalb das Erdkabel trotz der üblichen Beständigkeit beschädigt war, erläutert Herr Jürgensen, dass das Erdkabel vermutlich schon bei der Verlegung über Mängel verfügte und nun nach Jahren ein Feuchtigkeitsschaden aufgetreten ist.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 25.348,12 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2013**  
**Vorlage: 153/2013/AMT/BV**

Auf die als **Protokollanlage Nr. 3** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Amtsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.  
Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2013 belaufen sich auf 260,41 €.

Die Information des Amtsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Stellungnahme des Amtes Moorrege zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Moorrege und der amtsangehörigen Gemeinden - Haushaltsjahre 2007 bis 2011**  
**Vorlage: 154/2013/AMT/BV**

LVB Jürgensen erläutert den Entwurf zur Stellungnahme des Amtes Moorrege zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes für die Haushaltsjahre 2007 – 2011.

Die durch Prüfungsbemerkungen betroffenen Fachteams haben Teilstellungnahmen erarbeitet. Diese wurden für die Gremien des Amtes zu einer Stellungnahme zusammengefasst.

Hinsichtlich der Notwendigkeit von Erschließungs- und Ausbaubeitragssatzungen weist Herr Lütje darauf hin, dass auch das Thema der wiederkehrenden Beiträge zu berücksichtigen ist. Momentan steht noch eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus, ob die Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen verfassungskonform ist. Für die Rechtssicherheit neuer Erschließungs- und Ausbaubeitragssatzungen wäre es sinnvoll, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts noch abzuwarten.

**Beschluss:**

Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 – 2011 wird Kenntnis genommen.

Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis (**Protokollanlage Nr. 4**) wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Erneuerung der Heizwassererzeugung (Heiztherme)  
Vorlage: 156/2013/AMT/BV**

Herr Reißler erläutert die Sitzungsvorlage vom 02.09.2013.

Der Austausch der vorhandenen beiden Heizthermen (60 kW und 40 kW) gegen eine neue Heiztherme ist notwendig, da die vorhandenen Geräte erneuerungsbedürftig sind. Eine Therme ist bei der Überprüfung des Schornsteinfegers bereits durgefallen, da das Flammenbild, die Abgasdichtigkeit innerhalb des Systems und die Abgasführung nicht in Ordnung sind. Insbesondere die Wärmetauscher der Thermen bereiten erhebliche Probleme.

Anstelle der beiden Thermen kann eine Therme mit einer Leistung von ca. 115 kW installiert werden. Die Kosten betragen gemäß Kostenschätzung ca. 8.500 € incl. MwSt.. Es kann die vorhandene Abgasanlage wieder genutzt werden.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Erneuerung der Heizthermen empfohlen.

Herr Kruse erkundigt sich, weshalb eine 60 kW Therme und eine 40 kW Therme durch eine 115 kW Therme ersetzt werden sollen. Herr Reißler erklärt, dass die Therme auf den tatsächlichen Bedarf eigeregelt wird und nicht zwingend mit 115 kW laufen muss.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, beide Heizungsthermen durch eine größere Heiztherme (115 kW) zu ersetzen. Die erforderlichen Mittel werden aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Verschiedenes**

**zu 8.1 Schmierereien im Fahrradständer des Amtshauses**

Herr Kruse weist darauf hin, dass im rückwärtigen Fahrradständer der Amtshauses Hakenkreuze an die Wand geschmiert wurden und regt an, diese zu entfernen. Herr Jürgensen erklärt, dass der Fahrradständer und das Carport mit mehrere derartige Schmierereien versehen wurden. Größtenteils konnten diese entfernt werden. Der Amtsausschuss ist einmütig der Auffassung, dass die verbliebenen Markierungen übergemalt werden sollen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.09.2013

---

(Walter Reißler)

---

(Jens Neumann)  
Protokollführer